



Email: bi.asyl@yahoo.com

<https://biasyl-regensburg.de/>

Manuskript für **Beitrag Seebrücke Kundgebung 20. 06. 21 Menschenrechte sind unverhandelbar!**

Danke an Seebrücke und alle mitwirkenden Gruppen. Es ist ja keine Selbstverständlichkeit rund um die Uhr seit Freitag 12 Uhr bis nachher So 18 Uhr so eine Protestcamp zu besetzen. Danke an alle Anwesenden (auch wenn wir heute bei dem herrlichen Badewetter weniger sind als bei vergangenen Kundgebungen) Bisher hören die Regierenden und Herrschenden unsere Hilferufe und Appelle nach Menschlichkeit nicht. Deshalb: **„Lasst uns das tausendmal Gesagte immer wieder sagen“** (Bert Brecht 1952)

1000ende Ertrunkene im Mittelmeer, ungezählte Verdurstete und Verhungerte in der Sahara, laut UN über 40 000 in lybischen Internierungslagern, darunter 1 100 Minderjährige, Moria und andere Grenzcamp in Griechenland und Bosnien, in Wäldern unter Zeltplanen oder in Bauruinen Hausende.... 1000sende brutale pusbacks ...Das **UN Menschenrechtsbüro** prangert in einem aktuellen Bericht die **„tödliche Ignoranz“** und die Milliarden aus dem EU Haushalt an, die dafür ausgegeben werden und fordert **mehr legale Zuwanderungswege**. Dabei stimme ich der jungen welt zu, die im Artikel darüber schreibt: „Die rassistische selektive Einwanderungspolitik gehört jedoch zum Wesen der EU“ (jw 28.5.) Einem Tiger kann man auch nicht vorwerfen, dass er Fleisch frißt.

Das Elend ist unbeschreiblich, für uns unvorstellbar, auch wenn wir immer wieder Berichte darüber lesen oder hörengerade wieder von Elena/Seebrücke so erschütternd... jede einzelne Flucht ein Drama, nicht wissend, ob man überlebt.... Diejenigen, die wir hier treffen, haben überlebt.

- Ich kenne den Bericht und ein Foto einer Geflüchteten, die aus dem Mittelmeer gefischt wurde, während andere ertrunken sind.
- Ich kenne die eidestättliche Versicherung von 2 Brüdern, die von kroatischen Grenzern mit Hunden gejagt, geschlagen, inhaftiert und zurückgeschoben wurden und das BAMF dazu schreibt: **„... ist die kroatische Polizei dazu zur Gefahrenabwehr und Durchsetzung der kroatischen Rechtsordnung berechtigt. ... mitunter unter Anwendung unmittelbaren Zwangs“**
- Ich kenne einen, dem in Lybien mit Eisenstangen Knochen zertrümmert wurden. Einen anderen, der auf seiner langen Flucht mit erlebt hat, wie andere gestorben sind, in Gefängnissen gefoltert und verrückt wurden, tot in der Wüste hinterlassen wurden

Für mich - ich denke für uns alle - ist das alles unvorstellbar.....!

Als ich **1984 meine Diplomarbeit zur Asylpolitik** geschrieben habe, waren es weltweit **17 Millionen** Flüchtlinge, **jetzt** - 37 Jahre später - sind es **80 Millionen**. In den letzten zwei Jahren hat sich die Zahl der Geflüchteten um 10 Millionen, erhöht, in den letzten 10 Jahren verdoppelt. ...

Aber in Deutschland werden so wenig aufgenommen wie zuletzt 2012. Das ist die „Festung Europa“, das ist eine Schande, auch ein Verbrechen!

Fluchtursachen sind natürlich individuell sehr unterschiedlich. Allgemein **liegen aber sehr viele Gründe auch hier in Deutschland**. Daran will ich erinnern, im Gedenken an meine Mutter, die immer gesagt hat: **„Erst den Dreck vor der eigenen Haustüre weg kehren!“**

3 Denkanstöße zum Weiterdenken zu diesem Dreckshaufen und dem alten richtigen Slogan

„Deutsche Waffen, Deutsches Geld, morden mit in aller Welt!“ .

1. „Deutsche Waffen morden...“ : Deutschland ist **weltweit viertgrößter Rüstungsexporteur**. Für Rheinmetall, Heckler und Koch und andere ein Milliardengeschäft. Im Hamburger Hafen werden täglich Tonnen Kriegsgerät in die ganze Welt verschifft, im ersten Quartal 2020 im Wert von über 200 Millionen.

> Rüstungsexporte verbieten!

2. Gedanken - Anstoss: „Deutsches Geld mordet ...“ > **Denkt an das Weltwirtschaftssystem**, an den deutschen Anteil der Ausbeutung der sogenannten 3. Welt. Jean Ziegler (ehemaliger UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Nahrung) sagt dazu „Die Völker der armen Länder arbeiten sich zu Tode, um die Entwicklung der reichen Länder zu finanzieren. ...“ und „... 57 000 Menschen sterben pro Tag an Hunger.... Und das auf einem Planeten, der vor Reichtum überquillt....**Wer jetzt am Hunger stirbt, wird ermordet....**“

Denkt auch an die direkte und indirekte Unterstützung von Unterdrückerregimes in aller Welt durch Deutschland

3. Gedanken - Anstoss : „Die Festung Europa mordet.... „

Zu dieser Schande, zu diesen Verbrechen haben andere vorher und ich eingangs einiges gesagt. In Anlehnung an Jean Ziegler sage ich: **Diese Opfer der Festung Europa wurden und werden ermordet. Und all das passiert auch mit deutschem Geld und deutscher Unterstützung!**

Das macht uns sehr traurig , das macht uns auch wütend.... Lasst uns immer wieder daran erinnern, dies anklagen und unsere Forderungen hochhalten . „Lasst uns das tausendmal Gesagte immer wieder sagen..... „ (Bert Brecht 1952) mit dem Ziel, diejenigen, die diese Verbrechen begehen oder verantwortlich sind, zurückzudrängen und diejenigen, die dagegen vorgehen, zu bestärken.

- **Sterben vor den Grenzen Europas beenden**
- **Für den Zugang zu Asyl in Europa – Faire Asylverfahren in Deutschland**

Regensburg ist dankenswerterweise dem Städtebündnis Sicherer Hafen beigetreten. Ich danke sehr sea eye für ihre Seenotrettung und space eye für ihre housing Projekte in Griechenland und Aufnahme von 22 Geflüchteten aus Griechenland in der Vitasstr. **Dies kann und soll die Stadt als Vorbild nehmen für städtischen Einsatz zur Aufnahme weiterer 50 Geflüchteter, außerhalb des Verteilungsschlüssels bzw. zusätzlich zur unsäglichen Seehoferquote .**

Leave no one behind - Wir haben Platz: Geflüchtete aufnehmen. Jetzt! Danke

Hinweis auf Büchertisch mit u.a Redemanuskript, Weinweg- Stellungnahme , asylpolitische Forderungen Pro Asyl https://biasyl-regensburg.de/wp-content/uploads/2021/04/210318_BHP_PA_Bundestagswahl_PSO.pdf Petition Fam. M ., vieles mehr, Homepage von **Pro Asyl** <https://www.proasyl.de/> **BFR** <https://www.fluechtlingsrat-bayern.de/> **BI Asyl** <https://biasyl-regensburg.de/> Seebrücke <https://seebruecke.org/>

Gotthold Streitberger, Mitglied BI Asyl und im Sprecherrat BFR, 20.06.21